

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem August-Newsletter haben wir wieder Informationen für Unterkünfte und Beratungsstellen für Geflüchtete in Lichtenberg zusammengestellt, die untergliedert sind in

- Angebote im Sozialraum in Lichtenberg, die für Ihre Sozialberater*innen und Bewohner*innen bzw. Klient*innen interessant sein können (u.a. neue Beratungsstellen und Stadtteilstellen)
- Angebote für Ehrenamtliche in Lichtenberg, die über Ihre Ehrenamtskoordinator*innen weitergegeben werden können
- allgemeine Informationen zu verschiedenen Themen ohne direkten Bezug zu Lichtenberg, die für die Einrichtungsleitungen und Sozialteams interessant sein können (rechtliche Fragen, Bildung und Arbeit)

Detaillierte Informationen finden Sie jeweils unter den angegebenen Links bzw. erhalten Sie bei den angegebenen Ansprechpartner*innen. Feedback zu dem Newsletter können Sie uns gerne zukommen lassen (lohse@kinderhaus-b-b.de bzw. christoph.wiedemann@sozdia.de).

Viele Grüße

Franziska Lohse und Christoph Wiedemann

+++ Beratungsstellen in Lichtenberg +++

Das **Willkommen-in-Arbeit-Büro** (WiA-Büro) in der Alfredstraße 4, 10365 Berlin (Nähe U5 Magdalenenstraße) unterstützt geflüchtete Menschen bei der Gestaltung ihrer Bildungs- und Berufslaufbahn. Im WiA-Büro werden die Kompetenzen verschiedener Akteure/innen gebündelt (Mobile Bildungsberater/innen, Mobile Jobberater/innen, Jobcoaches, Integrationslots/innen). Im Rahmen der Beratung werden vorhandene Qualifikationen und Kompetenzen erhoben, Wege in Bildung und/oder in den Arbeitsmarkt für geflüchtete Menschen aufgezeigt, passende Angebote vermittelt und auch sozialintegrative Unterstützung und Begleitung geleistet. Die Beratung erfolgt mehrsprachig (Arabisch, Dari, Englisch, Farsi, Französisch, Russisch, Türkisch), kostenfrei und unabhängig von Anbietern der Ausbildung und beruflichen Weiterbildung. Das WiA-Büro ist geöffnet montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr. Spezielle Frauensprechstunden werden angeboten am Montag und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr, sowie am Freitag von 9 bis 16 Uhr. Flyer zu den Angeboten des WiA-Büros in den Sprachen Arabisch, Deutsch, Englisch und Farsi sind verfügbar unter <http://www.pib-berlin.com/downloads/>. Einrichtungen, die an einer Informationsveranstaltung oder einer Beratung vor Ort interessiert sind, können sich an Heike Buhlmann (h.buhlmann@pib-berlin.com) wenden.

Der **Jugendmigrationsdienst „promigra“** des CJD in der Otto-Marquardt-Straße 6, 10369 Berlin, berät Jugendliche mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 27 Jahren auf Deutsch und Englisch zu beruflichen und Bildungsperspektiven. Er unterstützt bei der Erstellung von Lebensläufen und der Zeugnisanerkennung und kann auch zur Jugendberufsagentur begleiten. Beratungstermine können unter 030 57795968 vereinbart werden. Am Dienstag 14-17 Uhr und am Donnerstag 14-18 Uhr kann man sich auch ohne Termin beraten lassen. Kontakt: jmd.lichtenberg@cj-d-berlin.de.

Die oskar | freiwilligenagentur lichtenberg hat **mehrsprachige Flyer** auf Deutsch, Englisch, Arabisch, Persisch und Kurdisch erstellt, um über **Möglichkeiten des freiwilligen Engagements** zu informieren: <https://www.tiertafel.org/Refugees-Flyer.pdf>. Gedruckte Flyer können bei Linda Oldenburg (linda.oldenburg@oskar.berlin) bestellt werden.

+++ Angebote (nicht nur) für Geflüchtete in Lichtenberg +++

Eine **kostenlose Ausleihe von Sportgeräten** (Inlineskater, Skateboards, Bälle, kleine Fahrräder) ist in der betreuten Freizeitsportanlage im Weißenseer Weg 100, **10369 Berlin**, möglich, die vom Jugendmigrationsdienst „promigra“ des CJD in der Otto-Marquardt-Straße 6, 10369 Berlin, betreut wird. Kontakt unter 030 57795968.

Im **Frauen*treff – zwischenraum** der Albatros-Lebensnetz gGmbH in der Wartenberger Straße 24, 13053 Berlin, haben geflüchtete und andere Frauen die Möglichkeit, miteinander in Kontakt zu kommen und z.B. gemeinsam zu kochen, Deutsch zu üben oder die Nachbarschaft kennen zu lernen: <http://www.albatros-lebensnetz.de/stadtteilzentrum-hohenschonhausen-sued/frauentreff/>. Unter anderem gibt es einen Offenen Frauentreff jeden Donnerstag von 10.30 bis 12.30 Uhr. Kontakt Romina Herrmann (030 9811313).

Im **WillkommensCafé** des IN VIA Mädchen- und Frauentreffs in der Gundelfinger Straße 11, 10318 Berlin, treffen sich jeden Montag von 14 bis 17 Uhr geflüchtete und Karlsruher Frauen und Kinder, um sich kennen zu lernen, gemeinsam zu kochen und Erlebnisse und Informationen auszutauschen. Kontakt Susana Cano (patenschaften@invia-berlin.de, 030 50102630).

Die **Schwangerschafts- und Konfliktberatungsstelle** (Albatros-Lebensnetz gGmbH) bietet jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde für geflüchtete Frauen, Männer und Familien zu Beratung bei Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt, ergänzende finanzielle Unterstützung (Stiftungsantrag), Informationen zu Familienplanung und Verhütung. <http://www.albatros-lebensnetz.de/skb>. Auf Anfrage können außerdem Informationsveranstaltungen zu Verhütungsmethoden in Unterkünften angeboten werden.

Die Starke Brücken GbR organisiert eine **Internationale Babygruppe** „Little Friends“ für Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr und Schwangere jeden Mittwoch von 10 bis 11.30 Uhr im Nachbarschaftshaus Kiezspinne, Schulze-Boysen-Straße 38, 10365 Berlin. Ein mehrsprachiger Flyer (Deutsch, Englisch, Arabisch und Persisch) ist verfügbar unter http://www.starke-bruecken.de/uploads/media/Little_Friends_Flyer_kl_Starke_Bruecken_GbR.pdf.

In einem **Fotoprojekt „Blickwinkel“** haben geflüchtete Frauen zusammen mit Nachbarinnen, die das WillkommensCafé des IN VIA Mädchen- und Frauentreffs in Karlsruh besuchen, verschiedene Assoziationen zum Thema Heimat fotografiert. Die Fotos sind in einer Ausstellung bis 17.10.2017 an der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB), Köpenicker Allee 39-57, 10318 Berlin, ausgestellt: <http://www.khsb-berlin.de/nc/aktuelles/termine/termine-detailansicht/news/fotoausstellung/>.

Berrin Sayan vom Familienplanungszentrum BALANCE und Elnaz Farahbakhsh von LARA e.V. können gemeinsam einen **monatlichen, zweistündigen Gesprächskreis für Frauen** in Unterkünften zu sexueller Frauengesundheit, Verhütung, Schwangerschaft und Krebsvorsorge sowie sexualisierter und häuslicher Gewalt anbieten. Sie können für Sprachmittlung sorgen. Interessierte Unterkünfte können sich an Berrin Sayan (sayan@fpz-berlin.de) oder Elnaz Farahbakhsh (elnaz.farahbakhsh@lara-berlin.de) wenden.

In der **Volkshochschule Lichtenberg** finden bis 28.08.2017 keine Sprechstunden bzw. Anmeldung für Deutschkurse für geflüchtete Menschen statt. Ab 29.08.2017 finden wieder jeden Dienstag und Donnerstag von 14 bis 18 Uhr Sprechstunden bzw. die Anmeldung für Deutschkurse für geflüchtete Menschen (Raum 215) bzw. für Integrationskurse (Raum 211) statt.

Die Volkshochschule Lichtenberg bietet einen **Deutschkurs für Geflüchtete auf Niveau A1.2** vom 10.08. bis 21.09.2017, jeweils montags, dienstags, mittwochs und donnerstags von 12 bis 15.15 Uhr an. Er findet statt in der Gemeinschaftsunterkunft in der Wollenberger Straße 1, 13053 Berlin. Anmeldung ist eben dort am 09.08.2017 von 13 bis 16 Uhr.

+++ Stadtteilstefte in Lichtenberg +++

08.08.2017, ab 13 Uhr: Hoffest „Aus der Platte in den Kiez“, Magdalenenstraße 19, 10365 Berlin (<https://www.facebook.com/events/2027675930794507/>)

18.08.2017, 16-21.30 Uhr: Trialog-Fest, Jugendfreizeiteinrichtung Trialog, Ahrenshooper Straße 7, 13057 Berlin (<https://www.facebook.com/jftrialog>)

31.08.2017, 15-21 Uhr: VIPSTIVAL, Jugendfreizeiteinrichtung Kontaktladen VIP, Rüdickenstraße 29, 13053 Berlin (<https://www.facebook.com/kontakt.laden>)

02.09.2017, 12-18 Uhr: Traberwegfest, Seeparkwiese, hinter Müritzstraße 31, 10318 Berlin (<https://www.potpourri-karlshorst.de/traberwegfest/>)

03.09.2017, 10-17 Uhr: Tierparkfest der HOWOGE, Am Tierpark 125, 10319 Berlin (<https://www.howoge.de/unternehmen/aktuelles/veranstaltungen/details/9-howoge-tierparkfest.html>)

09.09.2017, 12-22 Uhr: Wasserfest an der Rummelsburger Bucht, Zillepromenade, 10317 Berlin (<http://sozdia.de/Wasserfest.1900.0.html>)

+++ Neuigkeiten aus Lichtenberg +++

Maren Putensen arbeitet seit Juli 2017 als **Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte** im Büro der Integrationsbeauftragten im Bezirksamt Lichtenberg. Sie soll im Auftrag der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie die Bildungsangebote und -bedarfe vor Ort erfassen, zu mehr Abstimmung und Transparenz beitragen sowie Konzeptideen zur Verbesserung der Bildungszugänge für Neuzugewanderte vorschlagen. Sie vermittelt gern Kontakte und Informationen zu formeller und informeller Bildung in Lichtenberg und berlinweit. Zu erreichen ist sie unter maren.putensen@lichtenberg.berlin.de oder 030 90296 3326.

Im Juli 2017 wurde eine **Modulare Unterkunft (MUF) am Hagenower Ring 47-49**, 13059 Berlin, bezogen. Sie wurde von der HOWOGE errichtet, wird von der mitHilfe GmbH als Gemeinschaftsunterkunft betrieben und umfasst 300 Plätze.

Die **Wohncontaineranlage (Tempohome) in der Hohenschönhauser Straße 76a**, 10369 Berlin, wird voraussichtlich in der zweiten Augushälfte als Gemeinschaftsunterkunft für max. 280 geflüchtete Menschen bezogen. Betreiber wird die BTB Bildungszentrum GmbH sein. Voraussichtlich Mitte August wird ein Tag der offenen Tür stattfinden, damit Anwohner*innen sich ein eigenes Bild von der Unterkunft machen können und die Ansprechpartner*innen kennen lernen können. Nähere Informationen zum Tag der offenen Tür gibt es bei Christoph Wiedemann (christoph.wiedemann@sozdia.de).

Die **Notunterkunft Ruschestraße** (Betreiber: DRK Müggelspree Nothilfe gGmbH) ist im Juli 2017 vollständig freigezogen worden, die meisten Bewohner*innen sind in die nahe gelegene Gemeinschaftsunterkunft in der Bornitzstraße (Betreiber: Volkssolidarität) umgezogen: <https://www.berlin.de/laf/service/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.614625.php>.

Das Lichtenberger Register, das u.a. **racistisch und rechtsextrem motivierte Vorfälle in Lichtenberg** dokumentiert, hat für das erste Halbjahr 2017 seinen Bericht vorgelegt: http://berliner-register.de/sites/default/files/Register_2016-1HJ_fertig.pdf.

Der diesjährige **Integrationspreis** wird Anfang September 2017 vom Bezirksamt Lichtenberg verliehen. Thema ist diesmal das Zusammenwirken zwischen Sport und Integration. Preisträger erhalten eine Geldprämie von 500 Euro. Einsendeschluss für Vorschläge ist der 17.08.2017: <https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2017/pressemitteilung.613937.php>.

+++ Angebote für Ehrenamtliche +++

21.08.2017, 18.30-21 Uhr: Workshop für Ehrenamtliche mit und ohne Fluchthintergrund „Zehn **Bewerbungen** und immer noch kein Job?“, iKARUS stadtteilzentrum, Wandlitzstraße 13, 10318 Berlin, Anmeldung unter ikarus@sozdia.de

07.09.2017, 17-19 Uhr: Informationsveranstaltung „**Ehrenamtliche Vormundschaften** für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge“, Vormundschaftsverein des Caritasverbandes, Caritas Seniorenzentrum Kardinal Bensch, Iburger Ufer 14, 10587 Berlin, Anmeldung unter vormundschaftsverein@caritas-berlin.de

12.09.2017, 18-20 Uhr: Seminar „Informationen für einen erfolgreichen Einstieg in den deutschen **Arbeitsmarkt** und das **Ausbildungssystem** in Deutschland“, VIA Berlin/Brandenburg, Petersburger Straße 92, 10247 Berlin, Anmeldung bis 08.09.2017 an iq-netz-via@via-in-berlin.de.

Der **Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“** des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – gegen Extremismus und Gewalt sucht vorbildliche und nachahmbare zivilgesellschaftliche Projekte aus dem gesamten Bundesgebiet, die bereits zu Themen wie Demokratie, Toleranz, Integration, Gewaltprävention, Extremismus oder Antisemitismus durchgeführt werden. Geldpreise von 1.000 bis 5.000 Euro sind möglich, Einsendeschluss ist der 24.09.2017: <http://www.buendnis-toleranz.de/aktiv/aktiv-wettbewerb/>.

+++ Informationen zu rechtlichen Fragen +++

Die Arbeitshilfe „Aufnahme aus dem Ausland beim Familiennachzug“ (Stand Juni 2017) erläutert die Voraussetzung für den **Familiennachzug nach § 22 Satz 1 AufenthG**, die Antragstellung, erste Praxiserfahrungen und erhält außerdem einen Beispielantrag: http://www.asyl.net/fileadmin/user_upload/Arbeitshilfen/Arbeitshilfe_22_Familiennachzug/Arbeitshilfe_22_AufenthG_fin.pdf. Weiterführende Informationen zum Thema Familiennachzug gibt es unter <https://familie.asyl.net/start/>.

Das **Gesetz zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht** ist am 29.07.2017 in Kraft getreten. Die damit verbundenen Änderungen werden vom Informationsverbund Asyl & Migration dargestellt und kommentiert: <http://www.asyl.net/startseite/artikel/58789.html>.

Der Berliner Senat hat in einer Ausführungsvorschrift im Juni 2017 geregelt, dass die Berliner Bezirke die Vorlage der Bescheinigung der Ausländerbehörde und den Bescheid des BAMF als Grundlage für die **Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins (WBS)** anerkennen: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/service/gesetzestexte/de/download/wohnen/AV_zu_paragraph27_absatz2_WoFG.pdf.

In einer Handreichung „**Stärkung der Kinder- und Jugendhilfe in Flüchtlingsunterkünften**“ von UNICEF und Bundesverband unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. skizziert die Rolle der Kinder- und Jugendhilfe in Flüchtlingsunterkünften und analysiert Bedarfe und Zugangsbarrieren: http://www.fnrw.de/fileadmin/fnrw/media/Kinder/UMF/Handreichung_Kinder-und_Jugendhilfe.pdf.

+++ Informationen zu Bildung und Arbeit +++

Auf Weisung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) werden im zweiten Halbjahr 2017 **Integrationsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit**, die eine gute Bleibeperspektive voraussetzen, für **Asylbewerber*innen aus Afghanistan** geöffnet: http://gqua.de/fileadmin/downloads/ausbildungsfoerderung/RD-Weisung_Afghanistan.pdf. Das betrifft u.a. auch die berufsbezogene Deutschsprachförderung, nicht jedoch die in die Zuständigkeit des BAMF fallenden Integrationskurse.

Im Rahmen der Schlesische 27 bietet die offene Werkschule „Bildungsmanufaktur“ für Kunst, Handwerk und Design **kostenlose und voraussetzungslose Kurse mit Deutsch-Sprachkurs und beruflicher Orientierung** für junge Menschen von 14 bis 27 Jahren. Die Kurse starten am 04.09.2017: <http://www.schlesische27.de/s27/2017/07/20/bildungsmanufaktur-starts-on-4th-of-september/>. Ebenfalls angeboten wird ein **dreimonatiges Qualifizierungspraktikum im Bereich Metallverarbeitung** im Ausbildungszentrum der Vattenfall Wärme AG vom 04.09. bis 30.11.2017 für Geflüchtete aller Statusformen (außer wenn Beschäftigungsverbot vorliegt). Erforderlich ist Deutsch auf Niveau A2. Mehr Informationen unter 030 69508899 oder info@arrivo-berlin.de.

Die **Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Berlin** bietet im Wintersemester 2017/18 zwei Kursprogramme für geflüchtete Menschen in Berlin und Brandenburg: Einen B2-Sprachkurs mit Fachpropädeutikum für Ingenieurwesen und Informatik (Bewerbungsschluss: 04.08.2017) und einen C1-Sprachkurs mit DSH-Vorbereitung (Bewerbungsschluss: 14.08.2017): <https://www.htw-berlin.de/international/gefluechtete/htw-integra/>.

Das **Dossier „Arbeitsmarktintegration“** der Heinrich Böll Stiftung vom Juni 2017 fasst aktuelle wissenschaftliche Studien zum Thema zusammen und beleuchtet beispielhaft die Erfahrungen von

Geflüchteten, Unterstützer*innen und Arbeitgeber*innen: <http://heimatkunde.boell.de/dossier-arbeitsmarktintegration>.

Unter <https://www.bilingual-picturebooks.org/index.php?id> können **Kinderbücher in verschiedenen Sprachen** kostenlos heruntergeladen werden. Jedes Buch wird in zwei ausgewählten Sprachen (z.B. Deutsch-Arabisch oder Deutsch-Russisch) übersetzt und kann dann in verschiedenen Formaten heruntergeladen werden.